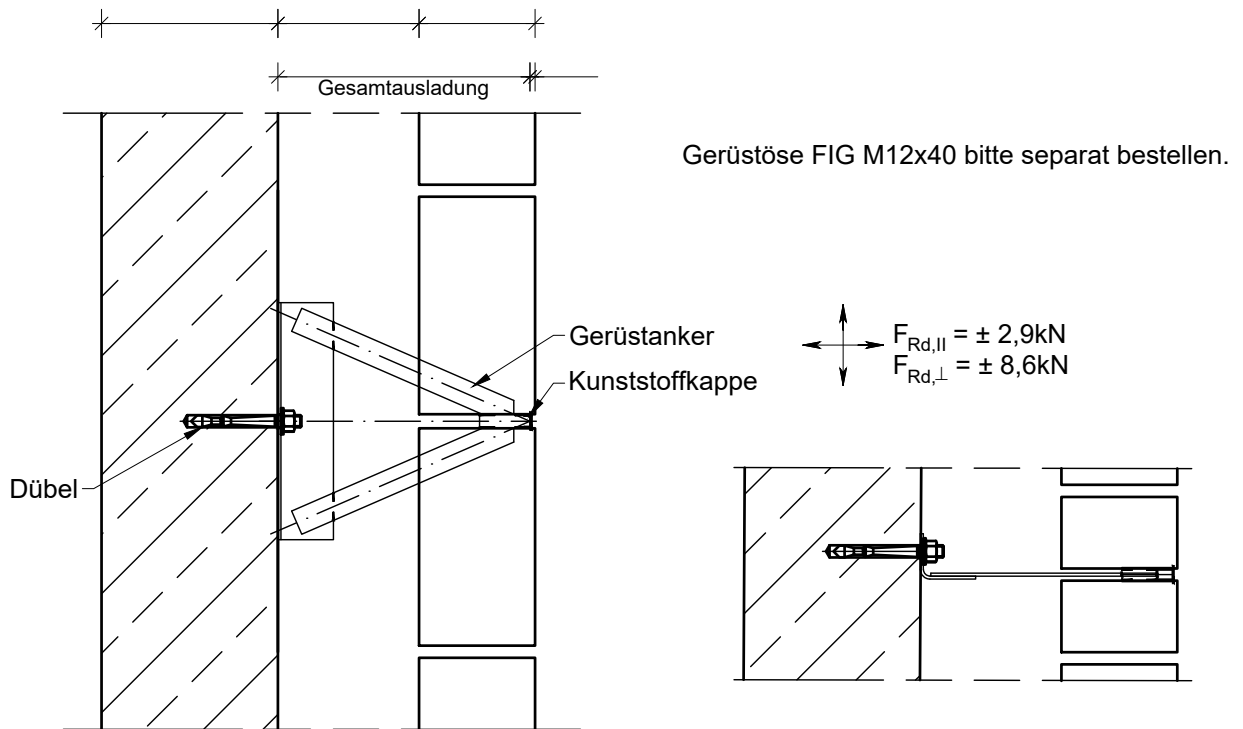


Typ: JGA+Q-

Detail: Anzahl:

Befestigungsmittel:

.....
.....



Betongüte (Rohbau): (mind. C20/25)

Bemessung:

In Deutschland sind die Verankerungen von Gerüsten in zwei DIN-Normen geregelt. In der DIN 4420-3 sind die Verankerungen von Rohr-Kupplungsgerüsten und in der DIN 4426 die Verankerungen von Systemgerüsten geregelt.

Die Tragfähigkeit der JORDAHL® Gerüstanker wurde nach den Vorgaben der DIN 4426 bemessen. Diese Norm gibt kein spezielles Raster vor, jedoch darf der maximale vertikale Abstand der Verankerungspunkte 4,0m nicht überschreiten. Eine Unterscheidung zwischen bekleideten und unbekleideten Gerüsten entfällt in der DIN 4426.

Als Belastung werden $F_{\perp} = 2,25 \text{ kN/m}$ und $F_{\parallel} = 0,75 \text{ kN/m}$ Fassadenlänge angesetzt.



Bei abweichenden Verankerungsabständen müssen die Einwirkungen auf die Gerüstanker entsprechend der jeweiligen DIN nachgewiesen werden. Gerüste, die nach DIN 4420-3 ausgeführt werden, können ebenfalls mit den JORDAHL® Gerüstanker verankert werden, da die zu verankernden Lasten geringer sind (siehe DIN 4420-3, Tabelle 3).

Der Standsicherheitsnachweis des Gerüstes ist vom zuständigen Tragwerksplaner oder dem Gerüstbauer zu erbringen.

Hinweis:

Z-30.3-6 (Bauteile und Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl)

alle Maße in mm

Vorhabennr.: <i>project nr.:</i>		Bearbeiter: <i>technical worker:</i>		<div></div> <div><p>PohlCon GmbH Nobelstraße 51 12057 Berlin, Germany Tel. +49 30 68283-02; Fax -498</p></div>
JORDAHL-Pos.-Nr.: <i>JORDAHL-pos.-no.:</i>		Index / Datum: <i>index / date:</i>		
Vorhaben / <i>project</i> :		Maßstab: <i>scale:</i>	ohne	